

An die 6. Vollversammlung am 11.11.2021

der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

**Kostenübernahme der Prüfungsgebühr für Berufsanerkennung Pflegeassistent:innen**

Studierende der „Gesundheits- und Krankenpflege“ an der FH Salzburg müssen im Rahmen ihrer 6-semestrigen Vollzeit-Ausbildung studienbegleitende Praktika (grundsätzlich unbezahlt) im Ausmaß von ca. 2.300 Stunden absolvieren. Oft werden diese Praktika in Einrichtungen absolviert, in denen die Studierenden sich vorstellen können auch beruflich Fuß zu fassen. Weswegen Studierende sich in den letzten beiden Semestern oft schon eine geringfügige, studienbegleitende Anstellung in diesen Einrichtungen wünschen.

Um dies rechtskonform tun zu können, benötigen sie eine Berufsberechtigung als Plegeassistent:innen. Die Berufsanerkennungsprüfung kann nach einem Aufnahmeverfahren/Bewerbungsprozess unter Vorlage bestimmter Nachweise und Dokumente nach einem Bewerbungsgespräch und einer positiven Entscheidung der Aufnahmekommission am BFI gemacht werden.

Hinzu kommen aber auch Kosten von 550€, die Aufnahme- und Prüfungsgebühr, Prüfungsvorbereitung für 1 Stunde und Kopien beinhalten (Literatur wird nicht zur Verfügung gestellt).

Diese Kosten stellen nun oft ein Hindernis für Studierende da, die für ihr Vollzeitstudium schon die Studiengebühren zu zahlen haben, nebenbei noch unbezahlte Praktika absolvieren müssen und zeitlich keine Ressourcen mehr haben einer entgeltlichen Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Aufgrund des Mangels an Pflegefachkräften ist es nur sinnvoll, dass motivierte angehende diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen die Möglichkeit bekommen, die Prüfung für die Berufsanerkennung zur/zum Pflegeassisten:in ohne für sie anfallende Kosten abzulegen.

Die AUGE/UG stellt daher den

**A N T R A G**

**Die 6. Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg fordert das Land Salzburg auf, die anfallenden Kosten für die Berufsanerkennungsprüfungen für Pflegeassistent:innen zu übernehmen.**

Für die AUGE/UG

Klaus Brandhuber